Wiesbadener Bade-Blatt

LE LANGE TO THE BOY WAS TO THE FOR THE PART OF THE PAR

Kur- und Fremdenliste

51.

te Anftalt

n Rarten Beit bon

verabfolgt.

ilten ein-

d 11 unb

trat.

bis 970r §§ 31, e Unter-tabtfreise

en, aber n, fowie

tabtifchen während munblich

mg einer bleiben folgenden ernehmer-

sfaug.

ttanlagen

hen Aus-

währenb riebrich-

iterlagen

perfehene

ber etwa

ten Ber-

dfichtigt.

hnungs-Abf. 2. Energie Derfelbe

jerneren lich ober zahlen. jolange

rauchten

ber ber

anderen f burch

ung ber htungen ten." —

mmenbe

wert.

aße bon

uhrwert

ter.

0. Geb

melbeten

de mit

ttenetui, Brofden, Belb als

(Beiter-

8. April entzieht

entlichen.

amt.

r,

Erscheint täglich:

Sountags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . Mk. 8.— " "Halbjahr . " 5.— " " Vierteljahr . " 3.— " einen Monat . " 1.50 rch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich

pro Vierteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg. Redaktion und Expeditions

Fernspr. Nr. 3690. -



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Haupfliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Keklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bed wiederschlie

Bet wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

n der Expedition, sowie bei den ver-chiedenen Annoncen-Expeditionen Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-tags in der Expedition eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernemmen.

Nr. 268.

Freitag, 25. September 1914.

48. Jahrgang.

Nachmittags-Konzert.

457. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Dankgebet: "Wir treten zum Beten vor Gott, den

F. Schubert

E. Lassen

2. Mit Eichenlaub und Schwertern,

Marsch F. v. Blon Ouverture zu .Rosamunde" Ueber allen Zauber Liebe, Ballett-

5. In der Heimat, da gibts ein Wiedersehn, Soldatenlied für Cornet-

6. Aufforderung zum Tanz, Rondo . C. M. v. Weber

7. II. ungarische Rhapsodie . . . 8. Unsere Marine, Marsch . . .

Abend-Konzert.

458. Abonnements-Konzert. 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

1. Choral: , Wach auf mein Herz und singe".

2. Ouverture zu Collins "Coriolan" . L. v. Beethoven 3. Meeresstille und glückliche Fahrt

Felix Mendelssohn-Bartholdy

4. Marsch in H-moll Franz Schubert 5. Variationen aus dem A-dur-Quartett L. v. Beethoven 6. Tonbilder aus "Die Walkure" . . R. Wagner

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Freitag - Nachmittag - Georgenborn-Hohenwald-Grauer Stein (Besteigung)-Frauenstein.

Abfahrt 3 Uhr. — Rückkehr vor 7 Uhr. — Fahrpreis 3 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Militärpersonen haben halbe Preise,

Wiesbadener in den Verlustlisten.

36. Ausgabe der Verlustliste.

 Garde-Brigade-Ersatzbat., Berlin. Hériménil bei Luneville 1. 9. 14.

3. Komp.: Gefr. d. Res. Wilhelm Kraft (Bierstadt), schw. verw.

4. Garde-Reg., Berlin. St. Gérard 23. 8. 14. Le Sourd 29, 8, 14,

I. Bat., 3. Komp.: Leutn. Werner v. Kunowski (Wiesbaden), schw. verw.

8. Komp.: Gefr. Peter Seib (Rambach), verw. Reserve-Inf.-Reg. Nr. 83, Marburg. Joney 28. 8, 14. III. Bat., 12. Komp.: Res. Heinr. Feisel (Kröge (?), Kr. Wiesbaden), schw. verw. Wehrmann Louis Kirchner (Weifenbach (?), Kr. Wiesbaden), leicht verw. Wehrmann Karl Bonacker (Wallau), leicht

Res.-Inf.-Reg. Nr. 87. Neuf-Chateau (Belgien) 22. 8. 14. Joney (Frankreich 28, 8, 14,

H. Bat., 8. Komp.: Vizefeldw. d. R. Heinrich Wirth (Wiesbaden), leicht verw.

Inf.-Reg. Nr. 138, Dieuze. Biedesdorf 20, 8, 14, Deinvillers 26, 8, 14

4. Komp.: Musk. Heinrich Kunz (Roth, Kr. Wiesbaden), verm.

9. Komp.: Musk. Balthasar Lefevre (Hochheim), schw. verw.

Inf.-Reg. Nr. 174, Forbach und Strassburg i. E.

Dieuze 20. 8. 14. Luneville 22. 8. 14. I. Bat., 1. Komp.: Musk. Karl Mallmann (Gemmerich (?), Kr. Wiesbaden), leicht verw. 2. Komp.: Musk. Adolf Marsula (Mosbach), tot.

 Ausgabe der Verlustliste. Dasselbe Regiment, 2. Komp.: Res. Friedrich Butz

(Biebrich), verm. Feldartillerie-Regiment Nr. 27, Mainz. Serres 25, 8, 14. Stab: Leutn. d. R. Karl Lade (Wiesbaden), schw.

Ersatz-Abteilung, Stab: Oberstleutn. Pfaff, schw. verw. Kan. Johann Fein (Girod, Kr. Westerburg), schw. verw. Kriegsfreiw. Ruthe, leicht verw.

2. Batterie: Leutn. Deeken, schw. verw. Unteroff. Michel, tot. Kan. Gärtner, schw. verw. Kan. Otto Koch, leicht verw. Kan. Israll, leicht verw. Tromp. Weinz, leicht verw. Kan. Wilhelm Gissel, leicht verw. Kan. Josef Selwenbach, leicht verw. Kan. Schier, leicht verw. Kan. Adam Krug, leicht verw. Unteroff. Friedrich Graevenbruch, leicht verw. Kan. August Schäfer, leicht verw. Kan. Georg Bender, leicht verw. Kan. Otto Hillburg, leicht verw

Pferdedepot des XVI. Armeekorps, Saarlouis. Res. Peter Mehler (Flörsheim), tot.

Die amtlichen Verlustlisten, aus denen diese Auszüge stammen, bringen jetzt auch den jeweiligen Standort im Felde mit der Zeitangabe der betr. Heeresabteilung.

In Wiesbadener Lazaretten.

Verwundeten-Liste der Auskunftsstelle über im Felde stehende nassauische Soldaten ("Loge Plato", Friedrichstrasse Nr. 35). Von Achtzigern befinden sich weiter in hiesigen Lazaretten:

 Komp.: Franz Bender (Eltville), L.-R., Städt. Krankenhaus. Wilh. Poths (Wiesbaden), R.-R., Linden-

2. Komp.: Simon Knopp (Kiedrich), E.-B., Städt. Krankenhaus. Josef May (Bleidenstadt), Reichspost. Josef Muth (Weilbach), R.-B., Heiliger Geist. Bernhard Haas (Rehe), R.-B., Heiliger Geist. Christ. Walter (Hattersheim), R.-B., Lindenhof.

3. Komp.: August Diehl, Fürstenhof. Heinr. Hill (Wiesbaden), R.-R., Heiliger Geist. Unteroff. Val. Müller (Frauenstein), R.-R., Heiliger Geist. Josef Faust (Schierstein), R.-R., Lindenhof, R. E. Schwellenbach (Lüdenscheid), R.-R., Lindenhof. Heinr. Bräutigam, L.-E.-R., Lindenhof. Emil Serves, L.-E.-R., Lindenhof. Wilh. Biederbeck, L.-E.-R., Lindenhof. Karl Gutberlet, L.-E.-R., Lindenhof.

4. Komp.: Johann Andres (Winkel), R.-R., Heiliger Geist. Heinrich Döringer (Östrich), R.-R., Heiliger Geist. Johann Lutz (Hallgarten), R.-R., Lindenhof.

5. Komp.: Gefr. Ad. Limbarth (Hahn), Fürstenhof. Karl Lendle (Erbenheim), R.-R., Heiliger Geist. Johann Garbrich (Waldrohrbach), R.-R., Heiliger Geist. Andreas Gerbert (Eltville), R.-R., Heiliger Geist.

Komp.: Alwin Kleber (Igstadt), Fürstenhof, Georg Seelgen (Erbenheim), R.-R., Heiliger Geist. Unteroff.

Walter Kuhn (Eltville), R.-R., Heiliger Geist. 8. Komp.: Friedrich Brand (Wiesbaden), R.-R., Lindenhof. Andreas Knap (Wiesbaden), R.-R., Lindenhof.

10. Komp.: Anton Bamfaste, L.-R., Garn.-Lazarett. 30 und 50 Pf.

Amtliche Kriegsdepeschen.

Fortschritte im Westen.

W.-T.-B. Grosses Hauptquattier, 24. Sept. (Amtlich.) Der rechte Flügel des deutschen. Westheeres steht jenseits der Oise im Kampf. Die Undassungsversuche der Franzosen haben keinerlei Erfolg gehabt. Östlich der Argonnen ist Varennes im Laufe des Tages genommen. Der Angriff schreitet weiter fort. Die gegen die Sperrforts südlich Verdun angreifenden Armeeteile haben heftige, aus Verdun über die Maas und aus Toul erfolgte Gegenangriffe siegreich abgeschlagen und Gefangene gemacht, sowie Maschinengewehre und Geschütze erbeutet. Das Feuer der schweren Artillerie gegen die Sperrforts Troyon, Les Paroches, Camp des Romains und Liouville ist mit sichtbarem Erfolg eröffnet worden. - In Französisch-Lothringen und an der elsässischen Grenze sind die französischen Vortruppen an einzelnen Stellen zurückgedrängt. Eine wirkliche Entscheidung ist noch nirgends

Aus Belgien und dem Osten ist nichts Neues zu melden.

Die Ruhmestat des "U 9".

Berlin, 23. Sept. (W. B. Nichtamtlich.) Es wird uns mitgeteilt, dass das Unterseeboot "U 9" und seine Besatzung unversehrt zurückgekehrt sind.

Die Namen der Helden, ein Wiesbadener darunter.

Wilhelmshaven, 23. Sept. (W. B. Nichtamtlich.) Zur Besatzung des Unterseebootes "U 9" gehören: Kapitänleutnant Weddigen (Otto), Kommandant; Oberleutnant zur See Spiess; Marineingenieur Schön; Obersteuermann Träbert; Obermaschinist Heinemann; die Oberbootsmaate Schoppe und Hör; die Matrosen Geist, Rosemann, Schenker, Schulz; die Obermaschinistenmaate Marlow, Stellmacher und Hinrich; die Maschinistenmaate März und Reichardt; die Obermaschinistenanwärter Wollenberg und v. Koslowski; die Oberheizer Eisen blätter und Schüschke; die Heizer Karbe, Schober, Lied, Köster, Wollstelt und Funker-Heizer Sievers.

Der Heizer Lied ist der 20 jährige Sohn des hiesigen Fuhrunternehmers L. in der Adlerstrasse.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Uraufführung im Residenz - Theater. Morgen Samstag findet die Uraufführung des dreiaktigen Lustspiels "Alles mobil!" von Wilhelm Jacoby und Hans Linck statt. "Alles mobil!" ist der Titel eines jener Kriegsromane, die in den letzten Jahren so häufig auf den Markt kamen und prophetisch auf den gegenwärtigen Weltbrand hinwiesen. Die Handlung unseres Stückes dreht sich nun um die wechselvolle Jagd zweier Verleger nach dem unbekannten geheimnisvollen Verfasser, und da die sich daraus ergebenden heiteren Verwicklungen mit der tatsächlichen Mobilmachung zeitlich zusammenfallen, steht auch schliesslich die Mehrzahl der handelnden Personen im Zeichen von "Alles mobil!" Das humorvolle Werk wird am Sonntag wiederholt.

- Das Thalia-Theater, unser modernes Lichtspielhaus in der Kirchgasse, hat ebenfalls seine Pforten wieder geöffnet und bringt ausser einem der jetzigen Zeit entsprechenden reichhaltigen Spielplan, die laufenden aktuellen Films vom Kriegsschauplatz. Militär zahlt

Tages-Fremdenliste

Alferni, Gesaugsprof, Dr., München Baldus, Hr. Pfarrer, Hahn	Reichshof
Baneb, Hr., Bergen	Hotel Krug
Bausch, Hr. m. Fr., Metz	Erbprinz
Brai de Szeczeny, Hr. Generalkonsul m. F	Hotel Central
and the Secondary, III. Generalkonsul m. P	
Brandanbana Pa P	Rhein-Hotel
Brandenburg, Fr., Essen	Prinz Nikolas
Brechmann, Hr. Dr. med., Warschau	Nikolasstr. 39
Cahn, Hr. Kfm., Amsterdam	Taunus-Hotel
Cloos, Hr., Mainz	Prinz Nikolas
Crusius, Hr. Hauptmann, Mülhausen i. E.	The state of the s
Danzglock, Hr. Lehrer, Alt-Wildungen	Kölnischer Hof
Deubel, Hr. Justigrat, Köln	Prinz Heinrich
Desolated W. W. T.	Hansa-Hotel
Domizlaff, Hr. Hauptm., Lahr	Taunus-Hotel
Ernenputsch, Hr. Kfm., Essen	Pariser Hof
Esser, Hr. Fabr., Köln	Union
Fassbender, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Wiesbadener Hof
Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt	Union
Flessing, Frl., Pommern	Hotel Krug
Grimm, Hr. Landgerichtspräsident m. Fan	ı, u. Bed., Hanan

	The second secon
Grimm, Hr. Landgerichtspräsident m.	Fam. u. Bed., Hanau
Hammer He Hameter Product	Pension Grandpain
Hammer, Hr. Hauptm., Frankfurt	Grüner Wald
Hammerstein, Hr. Kfm., Mühlheim	Taunus-Hote
Hatzfeld, Hr. Fabr., Dillenburg	Union
Herzfeld, Hr. Anwalt, Berlin	Hotel Krug
Heusler, Hr. Kfm., Düsseldorf	
Höhler, Frl. Sängerin, München	Hotel Krug
Homer, Fr. Sangerin, Munchen	Reichshol
Hochne, Hr. Dr. m. Fr., Köln	Hotel Meier
Hölzel, Frl.	Zur Sonne
Holthaus, Hr., Oberhausen	Hotel Dahlheim
Hummel, Hr. Dir., Hochheim	Hohenzollern
Hunnpetz, Hr. m. Fr., Köln	
seempers, and an Fr., Roll	Wiesbadener Hot
Jacquet Fr Frankfort	Wilster Land

Jacquet, Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Jahn, Hr., Düsseldorf	Zur Sonne
v. Kaufmann, Hr. Rent. m. Fr., Stuttgart Klein, Frl., Pforzheim	Palast-Hotel
Klemm, Hr. Rechtsanwalt Dr., L. Schwalbe	ch Park-Hotel
Koch, Hr. Kfm., Basel	Hotel Central
Kramer jr., Hr. Fabr., Freudenberg	Hansa-Hotel
Kranzbühler, Hr. Kfm., Vallendar	Nonnenhof
Kraussmann, Hr. DiplIng., Nürnberg Kresse, Frl., Baden-Baden Hospi	z zu den Bergen

nach den Anmeidungen vom 23. Se	ptember 1914.
Kühn, Hr. Pfarrer m. Fr., Duisburg Kurzhalz, Hr. Feldmagazininsp., Köln Langguth, Hr. Dr. chem., Höchst Leick, Hr. Kim., Köln Leifeld, Hr. m. Tochter, Paderborn	Wiesbadener Hof Hotel Krug Rhein-Hotel Wiesbadener Hof Reichspost
Lemke, Hr. Kfm. Leunenschloss, Hr. Apotheker, Dortmund,	Hotel Central

zankenoscu, Fri.	Zur Sonne
v. Marcés, Hr. Bergwerksbes., Caub Mette, Hr. Bauunternehmer m. Fr.,	Hansa-Hotel Barmen
Meyer, Hr. Ing., Hannover Michel, Hr., Rambach Morheim, Hr. Leut., Wetzlar Müller, Hr., Frankfurt Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Wiesbadener Hof Prinz Nikolas Zum Landsberg Europäischer Hof Europäischer Hof Zum Landsberg

Oc Op Or	ell, Hr. Kfm., Thür chs, Hr. Kfm., Milspe chme, Hr. Rent. m. Fam., Brüssel oppenheimer, Hr., Frankfurt relner, Hr., Pforzheim tt, Frl.	Zum Römer Hotel Central Taunusstrasse 75 Hotel Central Union Zur Sonne
Pf Re Re Ro Ro	Pape, Hr. Major, Hanau eiffer, Hr. Hauptm., Frankfurt stz, Hr., Dummhüters euter, Hr., Frankfurt exroth, Hr. Chemiker, Brünn ohr, Frl. sth, Hr. Stadtbaumeister m. Fam., edersdorf, Hr. Kfm., Herborn empf, Hr. Bauunternehmer, Hanau	Europäischer Hof Europäischer Hof Zur Sonne Grüner Wald Primavera Erbprinz Moers Hotel Happel Grüner Wald Schwarzer Bock

ı	Control of the Contro	The second secon
	Sann, Hr., Giessen Schlehnk, Hr., Schwiebus Schlunker, Fr. m. Sohn u. Tochter, Schmitt, Hr., München Schmitz, Fr. m. 2 Kindern u. Bed., Schneider, Hr. Kfm., Köln Schnöckel, Frl., Hamburg Schradt, Hr., Essen Schuler, Hr. Kfm., Berlin Schuster, Hr. Fabr., Köln-Kalk	Hotel Central

Schuurman, Fr. Rent. m. Tochter, Freibu Schwanke, Hr. Kim., Vevey Scior, Hr. Kim., Frankfurt Siebert, Hr., Frankfurt Sommer, Hr., Frankfurt Spate, Hr. Assesor m. Fr., Schönlinde Stein, Hr., Köln Stoffmann, Hr., Langenberg Stübner sen., Fr., Forst (Lausitz) Stübner jun., Fr., Forst (Lausitz) Thomas, Fr., Frankfurt Trehse, Fr. m. Tochter, Friedrichshafen, Viereck, Hr. Kfm., Frankfurt	rg i. B., Alleesaal Nounenhof Prinz Heinrich Europäischer Hof Europäischer Hof Schwarzer Bock Erbprinz Zum Landberg Weisses Ross Weisses Ross Pension Badenia Hotel Dahlheim Grüner Wald
Volling, Hr., Limburg	Hotel Central

Freitag, 25. September 1914.

Volling, Hr., Limburg	Hotel Central
Wagner, 2 Hrn., Weilburg Weber, Hr. Ing., Weinheim Weber, Fr., Bingerbrück Wertsch, Fr. Prof. Dr., Karlsruhe Wickel, Hr. Lehrer, Heftrich Wiener, Hr. Kfm., Wittlich, Hr. Kfm., Antwerpen Baronin' v. Wrangel m. Bed., Godesbe Zimmermann, Hr., Berlin v. Zingler, Hr. Hauptm., Lahr	Erbprinz Schwarzer Bock Hospiz zu den Bergen Bellevue Union Erbprinz Quissana rg, Kölnischer Hotel Berg Taunus-Hotel

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammer
Bis 22, September Am 23, September	78 207 108	40 248 37	118 455 145
Zusammen	78 815	40 285	118 600

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

Ermässigte Winterpreise!

Ermässigte Winterpreise! HOTEL QUISISAN! Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12 Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Ein Verwundeten-Transport. Mittwoch Nachmittag ist ein Lazarettzug mit 600 Verwundeten hier eingetroffen, wovon 300 in den hiesigen Lazaretten untergebracht wurden. Unter den Verwundeten befanden sich auch einige Franzosen und Zuaven. Die Erfrischungsstation am Bahnhof bittet um die Stiftung von Zigarren, deren sie dringend bedarf. Bei diesem Transport gelangten allein mehr als 1000 Zigarren an die Verwundeten zur Verteilung, von denen sie ebenso gern, mitunter fast noch lieber, wie jede andere Erfrischung genommen

Für Engländerinnen, die abreisen wollen. Wie uns das amerikanische Konsulat soeben mitteilt, können laut Mitteilung des stellvertretenden Generalkommandos des 18. Armeekorps alle englischen Frauen und Kinder Knaben bis zum Alter von 16 Jahren – die Rückreise nach England antreten. Ausgeschlossen von der Reise bleiben: 1. Frauen und Kinder, die wegen strafbarer Handlung oder wegen bestimmten Verdachts der Spionage festgehalten werden, 2. alle männlichen Personen, die 17 Jahre und darüber alt sind und zwar ohne Rücksicht, ob sie militärdiensttauglich sind oder nicht. Alle Gesuche betr. Abweichung von den vorstehenden Grundsätzen sind erst nach dem 30. September 1914 einzureichen. Das Generalkommando behält sich die Genehmigung in jedem Einzelfalle vor, macht aber jetzt schon darauf aufmerksam, dass die Genehmigung nur in ganz dringenden Fällen erteilt werden kann. Die Ausreise muss durch den Sonderzug am Samstag, den 26. September, vormittags 9 Uhr, ab Frankfurt a. M. Hauptbahnhof erfolgen. Der Sonderzug fährt bis zur holländischen Grenze. Die Fahrscheine für die Abreisenden sind bis spätestens zum 25. Sept., abends 8 Uhr, bei dem amerikanischen General-Konsulat in Frankfurt a. M., Schillerstrasse 20, zu lösen. Der Fahrpreis beträgt: 1. Klasse etwa 70 M., 2. Klasse etwa 50 M.,

3. Klasse etwa 35 M. Alle weiteren Auskünfte erteilt das amerikanische General-Konsulat in Frankfurt a. M. sowie das amerikanische Konsulat in Wiesbaden.

wc. Seinen 90. Geburtstag beging am Mittwoch der Feldgerichtsschöffe Dietz, der 28 Jahre lang dem Feldgericht angehört und seit vielen Jahrzehnten auch im Vordergrund des öffentlichen Lebens in der Arbeit für das Allgemeinwohl steht. Mittwoch vormittag überbrachte ihm eine Vertretung des Magistrats und Justizrat Dr. Alberti als Stadtverordnetenvorsteher die Glückwünsche.

Die Eröffnung der Hotelhochschule in Düsseldorf. Schärfer kann Deutschlands Tatkraft und Energie kaum beleuchtet werden, als durch die ruhige Ausführung aller der Einrichtungen während des Krieges, die vor dem Kampfe beschlossen wurden. Der Handel geht seinen Gang, Moratorien gibt es nicht, der Unterricht wird fortgesetzt und Institute werden an dem Termine eröffnet, der im Frieden als Zeitpunkt des Beginnes festgesetzt wurde. So eröffnet die Stadt Düsseldorf am 15. Oktober die Hotelhochschule. Wohl wird die Reihe der Studierenden durch Einberufung zu den Fahnen gelichtet sein. Tut nichts! Um so eindringlicher können die Zurückbleibenden ihre Studien betreiben. Das Dozentenkollegium bleibt in voller Anzahl bestehen, durch den Krieg eingetretene Lücken sind ausgefüllt worden. Wir weisen noch besonders darauf hin, dass der endgültige Studienplan vorliegt und Stipendien zur Verfügung stehen. Um beides kann beim Sekretariat der Anstalt in Düsseldorf, Bahnstrasse 5, nachgesucht werden.

ar. Schlummerrollen für unsere Verwundeten. In den Lazaretten vermisst man überall die von Kranken sehr geschätzte Schlummerrolle - der von Berlin abgehende Lazarettzug Prof. v. Oettingen erhielt bereits eine Anzahl von Rollen und weichen Kissen in allen eine Anzahl von Rollen und weichen Kissen in allen W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion Grössen. Die Rollen sind als Kopfstützen bei längerem (Theaterkolonnade) vorm. 18-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Krankenlager unentbehrlich, ebenso dicke Fussrollen und Rollen oder andere Formen für verwundete Glieder. Die private Anfertigung schädigt Lohnarbeiterinnen in keiner Weise, da sie keinen erheblichen Verdienst bringen würde und ist sehr einfach. Als Grösse für das Genick ist schon 25 cm lang und 25 cm breit empfehlenswert, noch besser 30:30 und so fort bis zu allen Grössen; als Stopfmaterial Pflanzendaunen oder Fasern, für grosse Stützen Rosshaar, Indiafaser und dergl.; dünner Nessel als Hülle, Überzug aus weichem weissen Stoff, reinen Bezügen und Bettüchern oder aus besserem Nessel. Oben und unten ein Band zum Zuziehen. Auch Bezüge für kleine Rollen ohne Einlage sind praktisch, sie werden nach Bedarf mit Verbandwatte gefüllt,

Kriegshumor.

- Luftkurort Munsterlager. Ein hübsche Charakterisierung des als Gefangenenlager benutzten Truppenübungsplatzes Munsterlager hat ein alter Landsturmmann in folgenden Worten gegeben: "Während des Krieges Sommer und Winter geöffnet. Herrliche Lage inmitten der Lüneburger Heide. Gemeinschaftliche Diners und Soupers im Freien. Alle Standesunterschiede beseitigt. Ozonreiche Luft! Daher für ausländische Kriegsteilnehmer zur Erholung sehr zu empfehlen. Die Heide blüht! Ganz internationaler Besuch! Glänzender Erfolg schon in der ersten Saison! Etwa 30 000 ständige Kurgäste! Täglich treffen Tausende neuer Kurgäste aller Kulturstaaten in Nationaltracht ein. Keine Kurtaxe! Die deutsche Regierung zahlt alles! Prospekte in allen Sprachen versendet gratis und franko: Die Kurverwaltung."

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:

fri

geg



mit natürlichem Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen-Salz.

Weltbekannt sind die Heilerfolge der Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen. — Die aus diesen gewonnenen Salze in Verbindung mit "Jolu" sind beste Mittel zum Einreiben gegen

Rheumatismus, Gicht,

Ischias, Hexenschuss, Verstauchg., sowie Engl. Krankh. b. Kindern. 1/2 Flasche Mk. 1.10, 1/1 Flasche Mk. 2.20. Zu haben in den Apotheken und Drogerien.

Dr. P. Schmitz & Co. (vormals "Jolu"-Werke), Wiesbaden. Sanatorium Dietenmühle,

Parkstrasse 44 und 46 (Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle) Besitzer: H. Stauder. Für Nerven- und Innere-Kranke und Erholungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet. Leitender Arzt: Dr. F. Moerchen. (2 Aerzte.) Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Alle Einrichtungen für physikalisch diätetische Theraple. Wiesbadener Thermalbäder. Psychische Behandlung Volle Pension mit Kurgebrauch und allgemeiner ärztlicher Behandlung von Mk. 12,- an.

Alleesanl

Nonnenhof lischer Hof

aischer Hof

arzer Boek

eisses Ross

eisses Ross

I Dahlheim

uner Wald

tel Central

Erbprinz

Bellevue

Erbprinz

Quisisana

ischer Hof

Hotel Berg

unus-Hotel

quenz. remde.

Zusammen

118 455

118 600

reise!

9, 11, 12,

eigener

ollen und der. Die

in keiner en würde

ienick ist

ert, noch

ssen; als r grosse er Nessel

ff, reinen Nessel.

1 Bezüge

e werden

Charakte-Truppenndsturmend des the Lage

chaftliche erschiede ändische en. Die

inzender ständige

äste aller

ixe! Die

in allen

ie Kur-

tedaktion

ner 3690.

alz.

liesen

ern.

2 Aerzte.)

andlung

16447

145

Union

arzer Bock len Bergen

Erbprinz Landberg Nr. 268

Hotel & Badhaus "Goldenes Kreuz"

6 Spiegelgasse 6 Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.) Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegel egenhei

Weinstube zum Rüdesheimer

Michelsberg 10.

Schöne Pokal Weine

Für empfindliche Raucher das Leichteste und Bekömmlichste (Gesetzl. geschützt.)

Wiesbadener

Kur-Zigarren "Schutzengel" 8, 10, 12, 15, 20 Pf.

Kur-Zigarillos "Schutzengel" 5 und 6 Pf. Kur-Zigaretten "Schutzengel" 5 Pfg. | mit Gold-u. Papier-mundstück

Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. - Aerztlich empfohlen.

August Engels Konigl. Hoflieferant

Taunusstrasse 14 Wilhelmstr. Friedrichstr. Gegenüber der am Kochbrunnen. Ecke Rheinstr. Ecke Neugasse Ringkirche.

An unsere Kundschaft!

Die Nachfrage nach Gaskoks ist jetzt schon eine sehr rege und wird sich in diesem Winter noch ganz erheblich steigern.

Damit nun unsere Fuhrwerke die Anfuhr ohne Stockung bewältigen können, empfehlen wir unserer Kundschaft, nach Möglichkeit jetzt schon ihre Lagerräume zu füllen und ihren Bedarf stets rechtzeitig aufzugeben.

Gaswerk der Stadt Wiesbaden.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 25. September 1914. 201. Vorstellung.

Volks-Vorstellung.

Colberg. Historisches Schauspiel in 5 Akten

von Paul Heyse. In Szene gesetzt von Herrn Oberregisseur Köchy.

Spielleitung: I. V.: Herr Legal. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 25. September 1914.

Geschlossen.

Zwei möblierte

Zimmer Wohnzimmer und Sehlafzimmer, in

Villa mit Garten, schöne Lage, event, m. Frühstück, an Dauer-mieter abzugeben. Offert. unter Nr. 16555 b an die Exp. d. Badebl.

Kurpension

illa Elite

Sonnenbergerstr. 9, Parkseite. Preiswürdige, eleg. möbl. Zimmer mit jeglichem Komfort mit u. ohne Pension mietfrei.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Har	ptsynagoge:
Freitag, abends	6.15 Uhr.
Sabbath, morgens	8.45
, nachmittags	3.00
, abends	7.00
Wochentage, morgens	6.30 Uhr.
• abends	6.00
Die Gemeindebiblio	thek ist ge-

Altisraelitische Cultusgemeinde.

The state of the s	
Synagoge: Friedrichst	r. 33.
Freitag, abends	5.45 Uh
Sabbath, morgens	8.00 .
. Vortrag	10.00 .
 Jugendgottesdienst 	3.15
, nachmittags	4.00 .
. abends	7.00
Teschuwoh Tage, morgens	6.15 Uh
. nachmittags	5.30 .
Dienetae moreone	5.15 Tibe

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbåder. Pension. - Diät-Küche. Garten. Telephon 323.

Mässige Winterpreise. Besitzer: Ernst Uplegger.

Herrenschneider Anfertigung feiner Herrenkleidung Grosses Stofflager 16306

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beebachter: Ed. Lampe.

Datum: 23. Septbr.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red, auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	761.9 772.4	761.9 772.1	762.5 772.9	762.1 772.5
Thermometer (Celsius)	5.8	16.1	9,7	10.3
Dunstspannung (Millimeter)	6.6	8.1	7.1	7,3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	96	59	79	78,0
Windrichtung	80 2	NO 1	N 2	_
Niederschlagshöhe (Millimeter)	Ar Chill	1127	9-94	_

Höchste Temperatur: 16.4

Niedrigste Temperatur: 4.7

Wetteraussichten für Freitag, den 25. September. Heiter und trocken, nachts kühl, tags ziemlich warm, ruhig. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen der Residenzstadt Wiesbaden.

2. Jahrgang Rr. 152.

Freitag, den 25. September 1914.

2. Jahrgang Nr. 152.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmadjung.

Stabtifche Speifeanftalten. Bu ben bereits im Betrieb befindlichen Anftalten

Steingaffe Rr. 9,
Scharnhorftftraße Rr. 26,
Dellmundstraße Rr. 25
fritt von Donnerstag, den 24. ds. Mts. ab eine weitere Anstalt
Schwelbacher Straße Rr. 8.

Dortselbst wird wie in ben übrigen Anstalten gegen Karten ber städt. Kriegssurzen ober gegen Bezahlung in der Zeit von 111/2 bis 1 Uhr mittags nahrhafte Kost mit Fleisch verabsolgt (große Portion 30 Pf., einsache Portion 15 Pf.).

Das Effen fann nach Belieben in den Speiseanstalten ein-

genommen oder abgeholt werden. In allen Anstalten findet morgens zwischen 9 und 11 und mittags zwischen 3 und 5 Uhr

Brotausgabe. gegen Rarten ber Rriegefürforge ftatt.

Die Anftalten find auch Conntags geöffnet.

Biesbaben, ben 23. September 1914.

Befannimachung.

Unter hinweis auf die Bestimmungen ber §§ 968 bis 970 ber Reichsversicherungsordnung dem 19. Juli 1911 und der §§ 31, 32, 33 und 36 der Genossenschaftssahung werden die Unternehmer land- und forstwirtichaftlicher Betriebe im Stadtfreise Wiesbaden hierdurch aufgesordert,

die seit dem 1. Januar 1914 etwa eingetretenen, aber noch nicht angemeldeten Betriebsberänderungen, sowie etwaige Wechsel in der Person des Betriebsunternehmers

langftens bis jum 20. Oftober Ifb. 38. im ftabtifchen Bermaltungsgebanbe, Martifte. 1 Bimmer Rr. 6, magrenb ber Bormittagebienftfinnben anzumelben ober munblich

Diejenigen Betriebsunternehmer, welchen die Bersaumung einer Anzeige nach den §§ 31, 32, 33 und 36 zur Laft fällt, bleiben der Genossenschaft die Jud den State der Genossenschaft des dem der Genossenschaft des dem der Genossenschaft der dem den bisherigen Einträgen in dem Unternehmerderzeichnis zu erhebenden Beiträge verpflichtet.

Biesbaden, den 16. September 1914.

Der Geftionsporftanb. Stadtausfoug.

Befanntmachung.

Die Befiger von Pferben werben hierburch unter Bezugnahme auf Die Pferbeanobebungsvorichrift vom 1. Dai 1902 aufgeforbert, alle feit ber legten Pferbeaushebung in Augang ober in Abgang gefommene Pferbe im Rathaus Jimmer 42 an. ober abjumelben, auch Ginicht von bem Pferdebestandsverzeichnis zu nehmen, ob die Bahl ihrer Pferde und die Angaben über Farbe und Abzeichen, Geschlecht, Große und Alter ftimmen oder das Bergeichnis berichtigt werben muß.

Biesbaben, ben 16. Geptember 1914. Der Dagiftrat.

Berbingung.

Die Inftallationsarbeiten für Berbefferung ber Rlofettanlagen im Schlacht- und Biebhof follen im Wege ber öffentlichen Ausfcreibung berbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen während ber Bormittagsbienststunden im Berwaltungsgebäude Friedrich-straße 19 Zimmer Rr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden. Berschlossene und mit der Ausschlicht "d. A. 85" versehene

Ungebote find fpateftens bis Freitag, ben 2. Oftober 1914, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber eima ericeinenben Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Ber-bingungssormular eingereichten Augebote werden berüdfichtigt, Buschlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 22. Ceptember 1914.

Stabtifce Sochbanamt.

Befanntmachung.

Die Lieferung ber für bas fläbtische Kranfenhaus in ber Zeit bom 1. Rovember 1914 bis 31. Oftober 1915 erforberlichen Rartoffeln und gwar:

ca. 100 000 kg Speifefartoffeln.

foll im Submissionswege vergeben werden. Lieferanten wollen ihre Angebote verschlossen und mit der Aufschrift: "Angebot für Kartossellieferung 1915" versehen bis jum Eröffnungstermin

Montag, ben 19. Oftober 1914, vormittags 10 Uhr,

in bem Bureau bes Rranfenhaufes abgeben, wofelbft auch bie Bieferungsbedingungen, welche vorher einzufeben und ju unter-ichreiben find, offenliegen. Die zur Ginreichung eines Angebotes erforderlichen Formulare tonnen ebenfalls bort in Empfang ge-

nommen werben.

Dem Angebot find Probetartoffeln beignfügen. Spater eingehenbe ober nicht nach bem vorgefdriebenen For-

mular eingereichte Angebote werden nicht berudsichtigt. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Andieler oder der mit ichriftlicher Bollmacht versebenen Bertreter gur obengenannten Beit.

Biesbaben, ben 15. September 1914. Stabtifches Grantenhaus.

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend den Wintermonaten -Oftober bis Darg - um 10 Uhr bormittags.

Biesbaben, ben 16. September 1914.

Stabt. Afzifeamt.

Mufruf

Rontrollverfammlung bes gebienten Landflurms im Landwehrbegirt Wiesbaden.

Es haben zu ericheinen alle Unteroffiziere und Mannichaften bes ausgebilbeten Lanbfturmes aller Baffengattungen (b. b. alle gedienten Bente vom 39. Lebendjahr aufwärts), auch wenn sie sich bereits zum Dienst gestellt hatten und als trank wieder entlassen wurden, sowie die auf Beklamation Zurückgestellten.
Es haben nicht zu erscheinen die Leute, die dis zum 1. August 1914 das 45. Lebendjahr vollendet hatten.
Die Kontrollversammlungen sinden statt:

Biesbaben . Stabt in Wiesbaden, Sof bes Bezirfstommandos, Bertramstraße 3: Sarde-Insanterie und Provinzial - Insanterie, Garde-Jäger und Provinzial - Idger und Schüben (mit Ansnahme ber Defonomie-handwerter, Buchsenmacher und Krantenträger).

Jahresflaffe 1895-1900 (Ginftellungsjahr) am Montag, 28. Sept. 1894 (Ginftellungejahr) am Montag, 28, Gent am Dienstag, 29. Cept. borm. 8 Uhr am Dienstag, 29. Gept., пофия. 3 Ирг am Mittwoch, 30 Sept., borm. 8 Uhr am Mittwoch, 30. Sept., nachm. 3 Uhr

am Donnerstag, 1. Oftober, borm. 8 Uhr Garbe-Ravallerie und Brovingial-Ravallerie.

Jahrestlassen 1893—1900 (Einstellungsjahr) am Donnerstag, den 1. Ottober, nachm. 3 ihr. 1889—1892 (Einstellungsjahr) am Freitag, den 2. Ottober, dorm. 8 ihr. Garbe-Heldartillerie und Provingial Feldartillerie. Jahrestlaffen 1893-1900 (Ginftellungsjahr) am Freitag, ben 2. Oftober, nachm. 3 Uhr. 1889—1892 (Einstellungsjahr) am Samstag, ben 3. Oftober, borm. 8 Uhr.

Garde-Fugartifferie und Provinzial-Fugartifferie. Jahrestlaffen 1893-1900 (Einstellungsjahr) am Montag, ben 5. Oftober, borm. 8 Uhr. 1889—1892 (Einftellungsjahr) am Montag, ben 5. Oftober, nachm. 3 Uhr.

Garbe-Pioniere und Provinzial-Pioniere. Jahredflaffen 1889—1900 (Einstellungsjahr) am Dienstag, den 6. Oftober, vorm. 8 Uhr. Berfehrstruppen (Eigenbugu., fruppen. 3ahrestlaffen 1889-1900 (Einstellungsjahr) am Dienstag, ben 6. Oftober, nachm. 3 Uhr.

Garbe-Train und Provingial-Train, ferner Militarbader unb Rranfentrager.

Jahresklassen 1893—1900 (Einstellungsjahr) am Mittwoch, den 7. Oftober, dorm. 8 Uhr. 1889—1892 (Einstellungsjahr) am Mittwoch, den 7. Oftober, nahm. 3 Uhr.

Canitats-Berjonal und Rrantenwarter, Beterinar-Berjonal, Oberjahnenichmiebe, Fahnenichmiebe. Jahrestlaffen 1889—1900 (Ginftellungsjahr) am Donnerstag, ben 8. Oftober, vorm. 8 Uhr

8. Ottober, vorm. 8 Uhr Sonstige Mannschaften (Feuerwerter, Zeugfeldwebet, Zahlmeisteraspiranten, Wassenmeister, Wassenmeister, Wückenmacher, Bückenmacher, Bückenmacher, Bückenmacher, Defonomiehandwerfer, Arbeitesselbaten). Jahresslassen 1889—1900 (Einstellungsjahr) am Donnerstag, duhr Marine. (Matrosen-Division, Werst. Division, Torpedo Abteilung, Matrosen-Artisterie, Minen-Abteilung, Seebataison.)
Iahresslassen 1889—1900 (Einstellungsjahr) am Freitag, den 9. Ottober, vorm. 8 Uhr.

Biesbaben Land. In Glorebeim a. Dain.

(Plat am Main, neben bem Gafthof "Zum Sirfch") am Montag, ben 28. September 1914, vorm. 11 Uhr: Die Mannichaften aller Waffen ber Jahresklassen 1889—1900 aus Florsheim, Diebenbergen, Ebbersheim, Weilbach und Wicker. In Sochheim a. Main.

(Plat am Schulhof) am Dienstag, ben 29. September 1914, vorm. 11 Uhr: Die Mannicaften aller Baffen ber Jahrestlaffen 1889-1900 aus hochheim a. Dain, Delfenheim, Maffenheim und Ballau.

(Bizinalweg Medenbach—Riedernhaufen nächst der Station Auringen-Medenbach)
am Mittwoch, den 30. September 1914, vorm. 10 Uhr: Die Mannschaften aller Wassen der Jahresklassen 1889—1900 aus Auringen, Bredenheim, Dehloch, Igstadt, Kloppenheim, Medenbach, Raurod, Nordenstadt, Wildsachsen.
In Biedrich am Rhein.

(Auf bem Rajernenhof ber fraberen Unteroffigierichule.) Um Donnerstag, den 1. Oftober 1914, vorm. 9 Uhr bie Mannichaften aller Baffen ber Jahrestlaffen 1889-1891 aus

am Freitag, ben 2. Oftober 1914, vorm. 9 Ilhr aller Quapen ber Jahrestlaffen 1892-1894 aus

Biebrid a. Rb., am Camstag, ben 3. Ofiober 1914, vorm. 9 Uhr bie Mannidaften aller Waffen ber Jahrestiaffen 1895-1900 aus Biebrich a. Rh. und samtliche Mannschaften aller Wassen ber Jahrestlassen 1889—1900 aus Schierstein a. Rh. In Dobbetm. (Borberer Schulhof an der Neugasse.)

Um Montag, ben 5. Oftober 1914, vorm. 9 11hr bie Mannichaften aller Baffen ber Jahrestlaffen 1889-1900 aus Dobheim, Frauenftein und Georgenborn.

3u Erbenheim. (Schulhof, Launusftraße 11.) Am Dienstag, ben 6. Oftober 1914, porm. 9 Uhr bie Danufcaften aller Baffen ber Jahrestlaffen 1889-1900 aus Erbenheim und Bierfiabt.

In Sonnenberg.
(Blat am Rathaus)
Am Mittwoch, ben 7. Oftober 1914, vorm. 9 Uhr bie Mannichaften aller Waffen ber Jahrestlaffen 1889—1900 aus

Connenberg und Rambach.

Rheingan. In Cliville am Rhein. (Plat weftlich ber Turnhalle.) Am Montag, den 28. September 1914, vorm. 93/4 Uhr bie Mannfcaften aller Waffen ber Jahrestlaffen 1889—1900 aus Eftville und Grbach,

am Dienstag, ben 29. September 1914, vorm. 95/4 Uhr die Mannschaften aller Wassen der Jahresklassen 1889—1900 ans Kiedrich, Neudorf. Rieders und Oberwallus, Rauenthal. In Ostrich (Blat am Rhein) am Mittwoch, den 30 September 1914, vorm. 11 Uhr die Mannschaften aller Wassen der Jahresklassen 1889—1900 aus Hallgarten, Hattenheim, Mittelheim, Ostrich und Winkel.

In Geifenheim

(Martiplat)
am Donnerstag, den 1. Oftober 1914, vorm. 10 ½ Uhr
die Mannschaften aller Wassen der Jahrestlassen 1889—1900 aus Geisenheim, Johannisderg, Stedhanshausen.
In Rüdesheim
(Pof der neuen Schule)
am Freitag, den 2. Oktober 1914, vorm. 11 Uhr
die Mannschaften aller Wassen der Jahrestlassen 1889—1900 aus
Eibingen, Ausbausen, Kudesheim.

Gibingen, Aulhaufen, Rubesheim

In Lorch (Plat am Rheinufer) am Samstag, den 3. Oftober 1914, vorm. 11½ Uhr die Mannschaften aller Waffen der Jahrestlassen 1889—1900 aus

Albmannshaufen, Lorch und Lorchhaufen. An ber Kammerberger Mühle am Montag, den 5. Oftober 1914, nachm. 3 Uhr bie Mannschaften aller Wassen ber Jahrestlassen 1889—1900 aus Espenschied, Presberg, Ransel und Wollmerschied.

Rreis Untertaunus. In Weben

(Hof bes Gasthaufes "Dentiches Haus")
am Montag, ben 28. September 1914, vorm. 11 Uhr
bie Mannichaften aller Wassen ber Jahresklassen 1889—1900 aus Bleidenstadt, Hahn, Steckenroth, Wahhahn, Wingsbach, Engenhahn Hambach, Renhof, Rieder und Oberlibbach, Orlen und Wehen.

In Langenidmalbach

(An ben Rolonnaben)
am Dienstag, ben 29. September 1914, borm. 11½ Uhr bie Mannichaften aller Waffen ber Jahrestlassen 1889—1900 ans Abollsed. Barftabt, Born. heimbach. hettenhain, hobenstein, Langenschwalbach, Binbichieb, Ramichieb, Schlangenbab, Seihen-babe, und Marmhach. hahn und Wambach.

In ber Riefenmühle (Un ber Bifperftrage

am Mittwoch, ben 30. September 1914, nachm. 11/2 uhr bie Mannschaften aller Wassen ber Jahrestiassen 1889 - 1900 aus Didichied, Gerolbstein, Fischbach, Daufen b. H., Langenseisen, Rieder-und Obergladbach, Higenroth, Nauroth und Springen.

Ju Kemel

(Gastwirtschaft von Wilf. Hertling)
am Donnerstag, den I. Ottober 1914, nachm. 1 Uhr
die Mannschaften aller Wassen ber Jahrestlassen 1889—1900 aus Algenroth, Egenroth, Grebenroth, Huppert, Remel, Langschied, Laufenselben, Mappertshain, Martenroth, Riedermeitingen, Obermeilingen, Wahrlain, Wisper und Jorn.

Ju Michelbach

(Gossprinklicht von Schneiber)

(Gaftwirtifcaft von Schneiber) am Freitag, den 2. Oftober 1914, nachm. 1 Uhr bie Mannichaften aller Woffen ber Jahrestlaffen 1889—1900 ans Breithardt, hennethal holghaufen ft. A., Letternschwalbach, Banrob, Stringtrinitatis, Stringmargaretha, Daisbach, Saufen ft. A., Rettenbach und Rudershaufen.

In 3bftein (in bem Schloghof)

am Samstag, den 3. Oftober 1914, vorm. 11 Uhr die Mannichaften aller Waffen der Jahrestlassen 1889—1900 aus: Bechtheim, Bermbach, Beuerbach, Chrendach, Eichenhahn, Görsroth, Idein, Kesselbach, Limbach, Kiederauross, Oberauross, Walldach, Wallrabenstein, Walsdorf, Wörsborf, Cröstel, Daisbach, Esch, Deftrich, Riederrod und Oberrod. In Riedernhausen

(am Bahnhof)

am Montag, ben 5. Oftober 1914, porm. 10 Uhr bie Mannichaften aller Waffen ber Jahrestlaffen 1889—1900 aus: Bremthal, Königshofen, Lenzhahn, Riebernhaufen, Rieberjosbach, Rieberjeelbach, Oberfeelbach, Oberjosbach und Bodenhaufen.

Auf bem Deckel eines jeden Militarpaffes ift bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird jur Renntnis gebracht: 1. Befonbere Beorderungen burch fchriftlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Diefe öffentliche Mufforberung ift ber Beorberung

nigit megr. Aber offentetige einfordetenig ist der besohlenen gleich zu erachten Willfarliches Erscheinen zu einer anderen als der besohlenen Rontrollversammlung ist verboten. Wer durch Krantheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Ortsbehörde beglaubigtes Gesuch balbigst seinem Bezirksfeldwebel einzureichen.

Befreiungen von den Kontrollbersammlungen finden grund-fählich nicht flatt.

Wer bei der Kontrollversammlung sehlt, macht sich strafbar. Militärpapiere (Paß und Führungszeugnis) find mit-zubringen, soweit noch vorhanden. Aussertigung von Duplisaten sindet vor der Kontrollversammlung nicht statt.

6. Die Dannichaften werben nach ber Rontrollverfamm lung entlaffen. Bur fpateren Ginftellung ergeben befonbere Beorberungen.

2Biesbaden, ben 21. September 1914. Ronigliches Begirte Rommanbo.

Befannimachung.

Die Beichaffung von 4 Uniformhofen für Beamte bes Rurarbureaus joll im Submifsionswege vergeben werden. Bezügl. Angebote find bis 1. Oftober 1914 unter Angabe ber Preife und Beifigung von Stoffproben dem Berkehrsbureau einzureichen. Lieferungsfrift bis 15. Oftober 1914. Alles nabere ift im Rurtarbureau gu erfahren.

Bicebaben, ben 23. September 1914.

Stabt. Berfehrsbureau.

Befanntmachung.

Begen herftellung einer Bafferleitung in ber Partftrage bon ber Fichte- bis Bingertftrage wird ber Feldweg an ber Garinerei M. Beber u. Gie. bon ber Bartftrage aufwarts fur Juhrwerf für Die Dauer Der Arbeit gefperrt.

Biesbaben, ben 22. September 1914. Der Oberbilrgermeifter.

Befanntmachung

betreffenb Abmelbung bon eleftrifchem Strom.

3m hinblid auf bie bevorftebenbe Beit bes Wohnungswechlels wird hierburch auf die Beachtung des § 13, Abj. 2, der "Bestimmungen über die Abgabe von elestrischer Energie jum Privatgebrauche" wiederholt ausmerksam gemacht. Derselbe

"Der Konsument ift verpflichtet, sobald er auf ben ferneren Energiebezug verzichtet, bies bem Eleftrigitätswert mündlich ober scheinergiebegig bergieger, dies dem Eleterigitatswert nundlich oder schien. Weldet derselbe den Energiebezig nicht ab, so bleibt er solange für die Bezahlung auch der von seinem Rachfolger verbrauchten Energie verpflichtet, dis die Abmeldung ersolgt ist oder der Uedergang der betreffenden Einrichtung auf einen anderen Emergieabnehmer von biesem bei dem Elektrigitätswerf durch Jormular angemeldet worden ist. Jür die Rachprüfung der auf den Rachsolger übergegangenen Installationseinrichtungen sind die in § 11 II B angegebenen Gebühren zu entrichten."

3m Intereffe der Konfumenten wird erfucht, vortommenbe Menberungen rechtzeitig anmelben gu wollen.

Biesbaben, ben 21. September 1914. Stabtifches Eleftrigitatemerf. Befanntmachung.

Im hinblid auf die bevorstebende Zeit bes Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung bes § 12a ber "Beltimmungen über die Abgabe von Gas jum Privatgebrauche" wiederholt aufmerfjam gemacht.

Derjelbe lautet: Der Gasabnehmer ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Gasdezug verzichtet, dies der Berwaltung mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückfändigen Beträge zu zahlen. Weldet derselbe die Gasdenusung nicht ab, sobleibt er solange für die Bezahlung auch des von seinem Rachfolger verdrauchten Gases verpflichtet, die diese Anzeigeersolgt, oder der Uebergang der Gaseinrichtung auf einem anderen Gasadnehmer von lehterem dei der Berwaltung des Easwerfs angemeldet worden ist,"

s wird im Anteresse der Gasadnehmer erfust, porformende

Es wird im Intereffe ber Gasabnehmer erfucht, borfommende Aenderungen rechtzeitig auf unferem Bureau, Markifirage 16, Zimmer Rr. 2, anmelben zu wollen.

Biesbaben, ben 14. Geptember 1914.

Betriebsabteilung ber ftabtifchen Baffer. und Gaswerte.

Befanutmachung.

3m hinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Bierteljahr werden bie Sauseigentumer, Sausberwalter ober Pachter gebeten, fofern fie auf ihre Roften bie

Reinigung ber Canb. und Gettfange

Reinigung der Sand- und heitzange ihrer Grundfiade durch das Kanalbanamt ansführen laffen wollen, die hierzu erforderlichen schriftlichen oder mintblichen Anmeldungen im Berwaltungsgebäude Dotheimer Straße 1, Zimmer Ar. 23, schon jeht zu veranlassen, damit die Aufsahme und Kostenselhellung rechtzeitig erfolgen und bann zum 1. Oftober ds. 38. mit den Reinigungen begonnen werden lann. Für die Grundstüde, wodie Reinigung der Sinfstoffbehälter bereits durch das Kanalbanamt erfolgt, ift eine Anmeldung nicht mehr erforderlich.

Reisenden den 15. Sentember 1914

Biesbaben, ben 15. Geptember 1914.

Stabtifches Ranalbauemt.

Befanntmadung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmerkfam gemacht, bat nach § 12 ber Atzijeordnung für bie Stadt Wiesbaden Beerwein-Produzenten bes Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein un-mittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Einfellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in ber Afgifeordnung angebrobten Defraubationsftrafen angumelben baben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Budhalterei, Reu-gaffe 8. unentgelilich in Empfang genommen werben. Biesbaben, ben 24. Juni 1914

Stabtifches Atzifeamt.

Stadtifche Sauglinge-Mild-Auftalt, Trinffertige Sauglingsmilch bie Tagesportion far 22 Biennig erhalt jebe minberbemittelte Mutter auf bas Atteft jebes Argtes in Biesbaben. Abgabestellen find errichtet:

in der Augenheilanftalt für Arme, Kapellenftraße 42, im Christlichen Dolpig, Oranienstraße 53, in dem Hofpig gum bl. Geist, Friedrichstraße 24, in der Kaffechalle, Markistraße 13,

4. in der Kaffechalle, Markftraße 13,
5. bei Kaufmann Sehr, Morisstraße 13,
6. bei Kaufmann Schlemmer, Westendstraße 36,
7. bei Kaufmann Sennebald. Bismardring 15,
8. bei Kaufmann Umsonst, Selenenstraße 3,
9. in der Krippe, Gustav Abolfstraße 20/22,
10. in der Kaulinenstiftung, Schiersteiner Straße 81,
11. in dem Städt. Kransenhauß, Schwalbacher Straße 62,
12. in dem Städt. Schlachthauß, Gartenseldstraße 57, und
13. in dem Böchnerinnen-Ashl, Schöne Aussicht 18.
Bestellungen sind gegen Ablieserung des Attestes bort zu hen.

Unentgeltliche Belehrung über Bilege und Ernährung ber Linder und Ausstellung bon Atteften exfolgt in ber Rutter-beratungsftelle (Friedrichstraße 15) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags bon 5 bis 6 Uhr.

Biesbaben, ben 5. Dai 1914.

Der Magiftrat.

4.

5. 1

6. (

7. (

1. (2. E 3. (

Au

Abfa

Fahr

Fahr

(Brü

(Wie

(Arz

(Och

Musl

Musl

Musl

Reinh

Reu

End

(Dot (Assr

6 verw Musl

Befanntmadung.

Der Taglohner Kourab Schneiber, geboren am 13. April 1882 gu Frischborn, guleht Steingaffe Rr. 26 wohnhaft, entzieht fich ber Fürsorge für feine Kinder, so baß fie aus öffentlichen Mitteln unterftüht werben muffen.

Bir ersuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Biesbaben, ben 18. Ceptember 1914.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

Befanntmachung. Die lebige Anna Theobald, geboren am 3. Januar 1886 ju Frantfurt a. Di., zuleht Schwalbacher Straße Ar. 30 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für ihr Kind, jo daß es aus öffentliden Mitteln unterhalten werben muß. Wir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Biesbaben, ben 19. September 1914.

Der Magiftrat, Armen-Bermaltung.

Geftorben.

Am 20. September. Witwe Luise Relichenbach, geb. Diefen-bach, 74 J. Karl Danner, 6 Dt.
Am 21. September. Hernine Bullmann, 5 J. Schneider Philipp Maul, 42 J. Oberfellner Gustav Geiler, 32 J. Kauf-mann Maier Bonheim, 72 J.
Am 22. September. Backer und Landwirt Philipp Reinheimer, 42 J. Generalmajor 3. D. Konstantin v. Bonin, 71 J. Leufmant Eugen Egon Augustin, 26 J. Witwe Elisabeth Dendler, geb. Riehl, 86 J. Elisabeth Goldstein, 15 J. Mm 20. September. Bitwe Luife Relichenbach, geb. Diefen-

Rgl. Stanbesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

H. K. Die hanbelstammer Berlin hat eine alphabetifche geordnete Zusammenstellung über die Aussuhrverbote, welche bon der deutschen Regterung erlassen find, ausgestellt. Die Firmen, welche ein Interesse darun haben, diese Jusammenstellung zu er-halten, wollen sich bei der Dandelskammer Wiesbaden melden. Die handelstammer Berlin hat ferner eine Jujammenftellung ber im Ausland bestehenben Moratorien aufgestellt. Intereffenten er-halten auf bem Bureau ber handelstammer Wiesbaden Ausfunft.

Für ben redaftionellen Teil verantwortlich: 28. Muller, Wiesbaben.